



**WEIL  
WIR  
HIER  
LEBEN**

**FRIEDBERG**

**KANN MEHR**

**AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.**





## Liebe Friedberger\*innen,

am 15. März haben Sie die Wahl. Sie können darüber entscheiden, in welche Richtung sich unsere Stadt entwickeln wird.

Gemeinsam mit Ihnen werden wir die Weichen stellen für ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Friedberg, das auch für unsere nächsten Generationen lebenswert ist.

Als Ihr Bürgermeister habe ich mir vorgenommen, Friedberg fit zu machen für unsere gemeinsamen gesellschaftlichen Herausforderungen. Das ist eine große Aufgabe, die wir nur gemeinsam bewältigen können. Hierfür bitte ich um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Egon Stamp

Wir haben viel vor. Das hier sind unsere wichtigsten Ziele und Maßnahmen:

### 1. Soziale, wirtschaftliche & ökologische Nachhaltigkeit

Die Stadt soll eine Vorreiterrolle einnehmen. Alle Entscheidungen, ob Beschaffung oder Bebauung, sollen immer auch nach ökologischen und fairen Gesichtspunkten getroffen werden.

### 2. Neue Wege für Mobilität

Mobilität muss breiter aufgestellt werden. Deshalb müssen weitere Verbesserungen im ÖPNV umgesetzt werden und unkomplizierte Lösungen wie Mitfahrerbänke schnell realisiert werden.

### 3. Bezahlbares Wohnen fördern

Wohnen ist ein Grundrecht. Durch Nachverdichtung und verstärkte Investitionen in den sozialen Wohnungsbau kann Wohnraum effektiv geschaffen werden.





1

**CLAUDIA ESER-SCHUBERTH**

61 Jahre alt, aus Friedberg, Berufsberaterin

**Stadtentwicklung ist zentrales Thema. In der Kernstadt und auch in den Stadtteilen. Sie muss alle Faktoren berücksichtigen und verträglich für die Menschen und die Natur gestaltet werden.**



2

**EGON STAMP**

32 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, aus Friedberg/Rothenberg, Teamleiter-Webentwicklung

**Friedberg kann mehr! Ich stehe für ein offenes, faires und zukunftsgerichtetes Friedberg. Lassen Sie uns gemeinsam Lösungen für Herausforderungen bei Verkehr, Wohnen und Klima finden.**

# Mehr GRÜN für ein besseres Klima in Friedberg



6

**EDMUND DORSCH**

65 Jahre alt, verheiratet, aus Friedberg Ost, Dipl. Finanzwirt (FH)

**Wohnraum soll durch stärkeres Engagement der Stadt am Markt und planerische Maßnahmen bezahlbar bleiben. Als Radler trete ich für weitere Verkehrsberuhigungen in der Innenstadt ein.**



7

**MONIKA GEBHARD**

58 Jahre alt, aus Rederzhausen, Architektin & Energieberaterin

**Die Stadt als Vorbild! Dazu bedarf es einer energieeffizienten Verwaltung, energetischen Ertüchtigung der öffentlichen Gebäude und Richtlinien für ressourcenschonendes Bauen.**



8

**KLAUS KNEISSL**

63 Jahre alt, verheiratet, aus Friedberg-Süd, Sozialplaner

**Friedberg ist Willkommensstadt! Menschen aus vielen Nationen sind Friedberger\*innen geworden. Die Integration Aller ist Herausforderung und Chance für ein friedliches Zusammenleben.**



3

**MARION BRÜLLS**

63 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder, aus Stätzing, Sozialarbeiterin

**Ich stehe für die inklusive Gestaltung unserer Stadt. Die Teilhabe aller Bürger\*innen am gesellschaftlichen Leben ist eine Voraussetzung für ein lebendiges und soziales Miteinander.**



4

**LUKAS DINGELMAIER**

38 Jahre alt, verheiratet, aus Rederzhausen, IT-Vertriebsbeauftragter

**Für ökologische Land- und Forstwirtschaft und Förderung unserer Unternehmen – damit Nachhaltigkeit zur Norm wird und mehr Friedberger\*innen in Friedberg arbeiten können.**



5

**EVA BAHNER**

52 Jahre alt, aus Friedberg, Ökologin und Kommunikationstrainerin

**Ich befürworte den Einsatz verschiedener erneuerbarer Energien und eine ökologische Bewirtschaftung aller städtischer Flächen – auch in der Landschaftspflege!**



9

**JOHANNA HÖLZL-DIBBA**

32 Jahre alt, verheiratet, aus Friedberg, BA Erziehungswissenschaften

**Ein Jugendzentrum in der Kernstadt, das den Ansprüchen der Zeit entspricht und unterschiedliche Aktivitäten zulässt, ist endlich zu verwirklichen. Arbeit mit Jugendlichen ist Zukunftsarbeit!**



10

**JACOBZA ZAPF**

61 Jahre alt, aus Friedberg/Rothenberg, Waldorflehrerin

**Das Friedberger Schloss mit bezahlbaren Räumen für eigene kulturelle Aktivitäten der Bürger\*innen wie Lesungen, Musik, Kunst oder Vorträge – unser Schloss für uns Friedberger\*innen!**

## Nachhaltigkeit heißt ökologisch verantwortungsvoll, sozial gerecht, wirtschaftlich tragfähig und kulturell sensibel zu handeln.





CLAUDIA ESER-SCHUBERTH MARION BRÜLLS JOHANNA HÖLZL-DIBBA

## #Friedbergkannmehr Wir haben noch viel vor

Weiterführende Informationen

auch unter:

[www.gruene-fdb.de](http://www.gruene-fdb.de)

Wir fordern mehr **Transparenz** und Bürgerbeteiligung.

Wir stehen für **nachhaltiges und ökologisches Bauen**.

Wir unterstützen die **regionale Energiewende**.

Wir setzen uns ein für die **Teilhabe** aller Bürger\*innen am sozialen Miteinander.

Wir wollen ein **Jugendzentrum**, das seinen Namen verdient.

Wir stehen für den **Schutz der Lechleite** und für die Verkehrswende.

## Wir haben viel erreicht

Seit vielen Jahren engagieren wir uns in unserer Stadt für Grüne Themen und nachhaltige Ideen. In den letzten sechs Jahren konnten unsere Grünen Stadträtinnen viel für Friedberg erreichen:

1. Unser stetiger Einsatz für **mehr Fahrradständer im Stadtgebiet** ist ein Beitrag zur Verkehrswende für Friedberg.
2. Durch unser Engagement wurde die **Barrierefreiheit im öffentlichen Raum** zum Thema und auch an der Kreuzung Ludwigstraße umgesetzt.
3. Die durch unseren Antrag geschaffene **Stelle für Geflüchtete** hat wesentlich zur Unterstützung vieler hilfesuchender Menschen und Ehrenamtlicher beigetragen.
4. Bereits 2014 haben wir die **Übernahme des Stromnetzes** durch die Stadt beantragt, was nun auch erfolgt ist und Friedberg sich eine kommunale Kernkompetenz zurückerobert hat.
5. Wir setzen uns für eine **plastikarme Stadt** ein und haben das Thema u.a. durch unseren Stadtratsantrag zur plastikarmen Verwaltung unterstrichen.
6. Durch unseren erfolgreichen Antrag, künftig in erster Linie **Frauennamen bei Straßenbenennungen** zu berücksichtigen, wird Frauengeschichte auch in Friedberg sichtbar.



V.l.n.r.: Claudia Eser-Schuberth, Johanna Hölzl-Dibba, Lukas Dingelmaier, Edmund Dorsch, Klaus Kneißl, Monika Gebhard, Egon Stamp, Jakoba Zapf, Eva Bahner, Marion Brülls, Beatrice Stamp

# Ihre Grünen Stadtratskandidat\*innen

1. Claudia Eser-Schuberth
2. Egon Stamp
3. Marion Brülls
4. Lukas Dingelmaier
5. Eva Bahner
6. Edmund Dorsch
7. Monika Gebhard
8. Klaus Kneißl
9. Johanna Hölzl-Dibba
10. Jacoba Zapf
11. Stefanie Popp
12. Andreas Fuchs
13. Daniela Pauker
14. Patrick Gruner
15. Martina Probst
16. Ulrich Proeller
17. Annette Gumpel
18. Wolfgang Pfeiffer
19. Dr. Margit Kasper-Hölzl
20. Dr. Tim Clark
21. Ann-Ruth Kolbe
22. Markus Schnitzler
23. Eva Uhlemayr
24. Beatrice Stamp
25. Brigitte Kronschnabel
26. Theresia Steinhart
27. Gabriela Klusch
28. Michael Schuberth
29. Astrid Schreiber
30. Wolfgang Kolbe



**EGON STAMP**

**BÜRGERMEISTER**

**FÜR FRIEDBERG**

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Friedberg**

Bleichstraße 1b

86316 Friedberg

[www.gruene-fdb.de](http://www.gruene-fdb.de)

[kw2020@gruene-fdb.de](mailto:kw2020@gruene-fdb.de)

[fb.com/egonstamp2020](https://fb.com/egonstamp2020)

[egon@gruene-fdb.de](mailto:egon@gruene-fdb.de)